

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN



Bei der Jahreshauptversammlung der Sankt Kunibertus Schützenbruderschaft Hünsborn standen Ehrungen und Neuwahlen im Mittelpunkt. Foto: privat

Sankt Kunibertus Schützenbruderschaft Hünsborn

► **Allgemeines:** Die Jahreshauptversammlung der Sankt Kunibertus Schützenbruderschaft Hünsborn im Schützenhaus statt. Brudermeister Christopher Berres begrüßte 51 Schützenschwestern und Schützenbrüder, darunter das Königspaar Bastian und Katharina Halbe, Jungschützenkönigin Rebecca Porath sowie Kaiser Volker Fischer. Besonders willkommen geheißen wurde auch Ehrenoberst Hermann Josef Hüttemann.

Der 1. Brudermeister Christopher Berres betonte in seiner Ansprache, dass das Schützenwesen mehr ist als nur das Schützenfest. Er rief die Mitglieder dazu auf, sich stärker in das Vereinsleben einzubringen – sei es in der Teilnahme an der Patronatsmesse, beim Korporalschaftsschießen oder bei den Bezirks- und Schützenfesten. Außerdem verwies er auf das bevorstehende 125-jährige Jubiläum der Bruderschaft im Jahr 2029 und betonte, dass für die Planung dieses Ereignisses die Unterstützung aller Mitglieder erforderlich ist.

► **Rückblick:** Der 1. Schriftführer Julian Voß berichtete von den zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Zu den Höhepunkten zählten die erstmalige Karne-

valsparty im Schützenhaus, das Pontifikalamt mit den Bruderschaften des Bezirksverbandes Wenden sowie das Schützenfest Hünsborn. Die Bruderschaft nahm zudem an verschiedenen Festen teil, etwa dem Schützenfest in Köln-Porz Eil und dem Jubiläum des St. Matthias-Schützenvereins Brün. Im Bereich der Sportschützen konnten Erfolge verzeichnet werden, insbesondere bei den Vereinsmeisterschaften und dem Rundenwettkampf im Bezirk. Sabrina Meinhardt qualifizierte sich mit der Damenmannschaft des KuS Kreuztal für die Deutsche Meisterschaft.

► **Finanzen:** Kassierer Michael Porath stellte den Kassenbericht vor. Das Jahr 2024 schloss mit einem Defizit, das durch Investitionen in die PV-Anlage, eine Wärmepumpe und die Dachsanierung des Schützenhauses bedingt war. Michael Porath lobte die tatkräftige Unterstützung der Helfer und regionalen Unternehmen für die diversen Tätigkeiten am Schützenhaus. Der aktuelle Kassenstand fällt weiterhin sehr positiv aus.

► **Ausblick:** Christopher Berres blickte auf die bevorstehenden Ereignisse des Jahres 2025. Neben dem bevorstehenden Schützenfest vom 6. bis 8. Juni hob er besonders die diesjährige Karnevalsfeier hervor. Am 22. Februar findet ab 19 Uhr die Veranstaltung anstatt eines traditio-

nellen Winterballs im Schützenhaus statt. Neben den Roten Funken aus Schönau, dem Sauerland Theater Hillmicke sorgt auch ein DJ aus Köln für beste Stimmung.

► **Wahlen:** Im Rahmen der Versammlung wurden auch wichtige Wahlen durchgeführt. Michael Porath wurde für ein weiteres Jahr als 1. Kassierer gewählt. Die Versammlung bestätigte Thomas Bruch einstimmig für eine weitere Amtszeit als 2. Schriftführer. Zudem wurde Martin Alexander Arns als neuer Kassenprüfer gewählt, nachdem Stephan Junge seine Amtszeit beendete. Die Versammlung bestätigte außerdem die neuen Offiziere Lukas Arns, Alexander Schürholz und Annette Hüttemann einstimmig.

► **Ehrungen:** Simon Fischer wurde aufgrund seines jahrzehntelangen Engagements als Ehrenfähnrich ausgezeichnet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Mathias Arns, Joachim Basch, Timo Greis, Andreas Hausmann, Christof Hausmann, Niko Henrich, André Junge, Ottmar Quast, Rudolf Schmidt, Martin Solbach, Magret Winnersbach und Stefan Wunderlich geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Michael Alfes und Joachim Koch die Auszeichnung, während Rochus Rocholl und Berthold Schneider für ihre 60-jährige Zugehörigkeit geehrt wurden.

MSC Kindelsberg

► **Mitglieder:** 49 (Vorjahr: 49)

► **Wahlen:** Der 1. Vorsitzende Wolfgang Kruse stellte sich nach 31 Jahren nicht mehr zur Wahl. Seinen Posten übernimmt Daniel Wagner. Touristikleiter: Julien Hahn, Sportleiter: Jens Müller. Somit ist der Vorstand junger geworden und der Verein gut für die Zukunft aufgestellt. Wolfgang Kruse bleibt dem Verein mit Rat und Tat erhalten.

► **Ehrungen:** Clubmeister wurde Julien Hahn seinem Toyota, gefolgt von Daniel Wagner (Suzuki) und Sven Plat (Opel), Jens Müller, Christian Kind, Stefan Plate, Gerd Zimmermann-Wagner, Rolf Jung, Anja Müller, Irina Massbaum, Stefanie Kind, Sophie Plate, Lukas Kirchhoff und Rolf Kirchhoff. Irina Massbaum bekam die silberne Sportnadel und Rolf Jung die goldene Sportnadel im Namen des ADAC Westfalen überreicht.

► **Rückblick:** 200 Starts gab es für die MSC-Fahrer in 2024 in den Bereichen Slalom, Rundstrecke und Berg. Insgesamt sechs Fahrer fanden sich in den Top 20 des ADAC Westfalen wieder. Am 28. April gab es einen Übungsslalom mit 27 Teilnehmern in Rüthen. Zwei Wochen später wurde in Rüthen die Deutsche Meisterschaft Region Mitte Slalom des DMSB veranstaltet. Samstags kamen 92 Starter und sonntags 82 Starter nach Rüthen und sorgten für ein volles Haus.

► **Ausblick:** Für 2025 stehen ein Übungsslalom (1. Mai) sowie ein Deutscher Meisterschaftslauf in Rüthen (10./11. Mai) an. Die Veranstaltung wird in bewährter Kooperation mit dem Briloner AC und dem MSF Warstein durchgeführt. Als Highlight wird es im August erstmals eine Deutsche Rennslalom Meisterschaft (9./10. August) am Nürburgring geben im Rahmen der DTM.

► **Finanzen:** Das vergangene Jahr konnte trotz einiger Investition mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.



Der neue Vorstand (v.l.): 1. Vorsitzender Daniel Wagner, 2. Vorsitzender Günter Elsbach, Schatzmeisterin Anja Müller, Touristikleiter Julien Hahn und Sportleiter Jens Müller. Foto: Verein

Frauenchor 1967 Fischelbach

► **Allgemeines:** Die 1. Vorsitzende Mechthild Stremmel begrüßte bei der Jahreshauptversammlung die anwesenden Sängerinnen, Ehrenmitglieder, Jubilare und Chorleiterin Regina Pape. Mit einem Präsent und einem Blumenstrauß bedankte sich der Chor bei seiner Chorleiterin für ihre treuen Dienste.

► **Ehrungen:** Folgende aktive/passive

